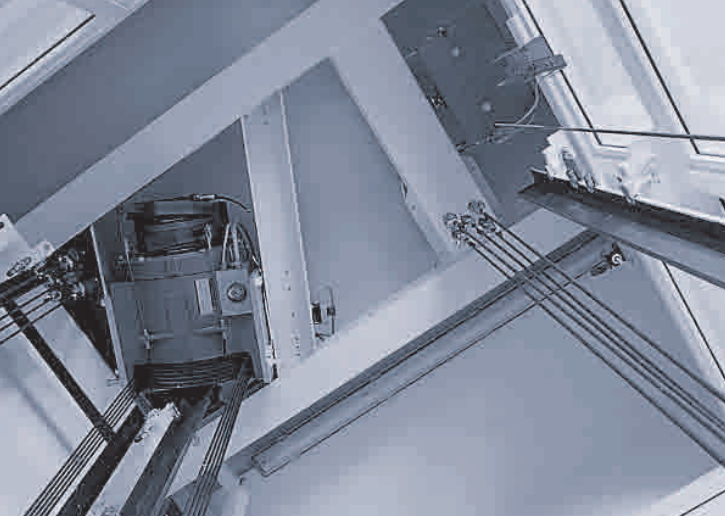


Planungshinweise. Personenaufzüge ohne Triebwerksraum.



Ein Unternehmen
von ThyssenKrupp
Elevator

ThyssenKrupp Aufzüge



ThyssenKrupp

Planungshinweise.

Personenaufzüge ohne Triebwerksraum.

Damit Sie Ihre Planung und Projektierung für eine Aufzugsanlage erfolgreich umsetzen können, bieten wir Ihnen mit unserer Aufzugsreihe Evolution® sowie unserem Aufzugstyp Budget™, jeweils ohne Triebwerksraum, entscheidende Vorteile, die durch den Evolution® compact ohne Schachtgrube nochmals gesteigert werden können. Neben der Einsparung eines beachtlichen Potenzials an Baukosten, einem individuellen Gestaltungsspielraum bei der Planung und den günstigen Unterhaltskosten, legen Sie die Grundlage für eine ökonomisch sinnvolle Investition.

Wesentliche Vorteile sind:

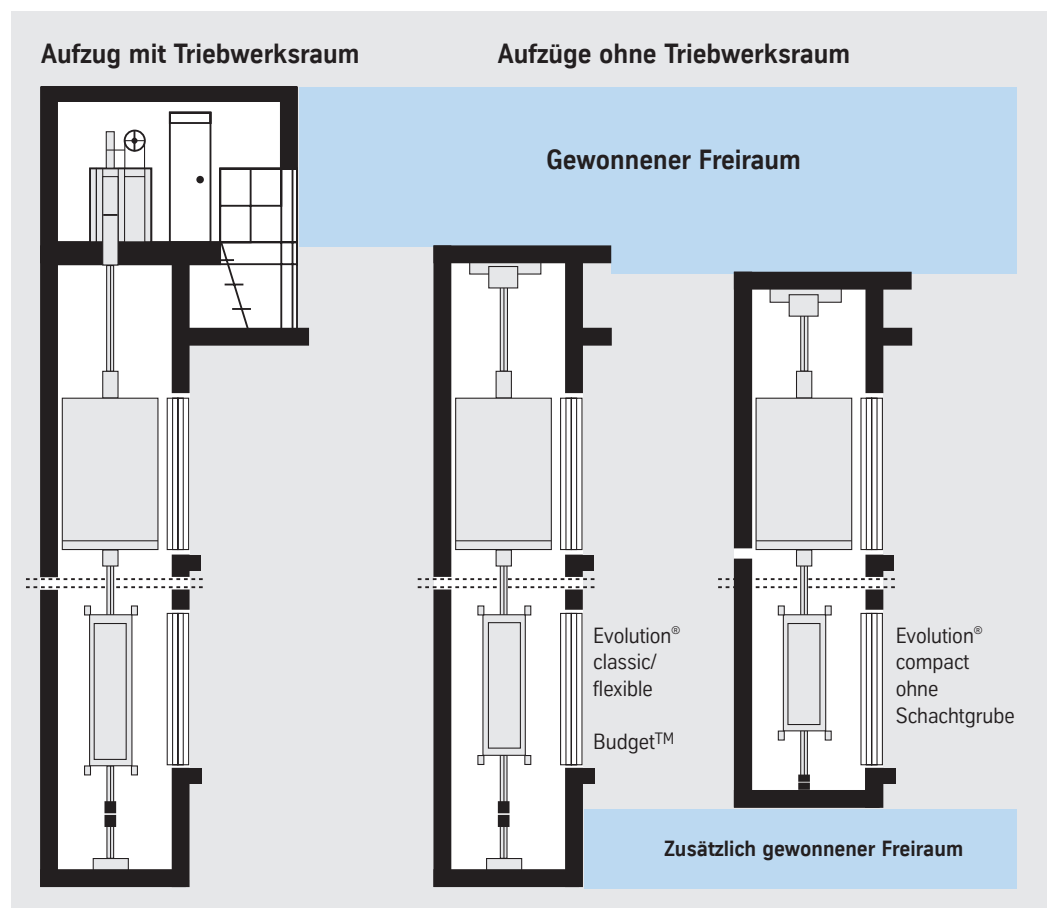
- kein Triebwerksraum (Kosteneinsparung)
- eine Schachtvertiefung von nur 300 mm beim Evolution® compact
- Platzgewinn
- mehr Gestaltungsspielraum für die Gesamtarchitektur
- flexible Anordnungsmöglichkeit
- Einsatz in Schachtgerüsten möglich
- geringe Schachtabmessungen
- normale Schachtentlüftung
- EG-Baumusterprüfung

Ganz individuell bieten wir für Ihre Planung die optimale Montagemethode an.

1. Einbringen aller Aufzugsteile von oben durch den geöffneten Schacht.
2. Traditionell, durch die Schachtöffnungen.

Vorteile der neuen Montagemethode von oben, durch den geöffneten Schacht:

- Kostenersparnis
- geringere Montagezeit
- geringe Beeinträchtigung anderer Gewerke
- hohe Systemqualität durch Vorfertigung
- schnellere Inbetriebnahme



Innerhalb eines Tages werden unsere im Werk vormontierten Einheiten in den Aufzugsschacht eingebracht.

Ist durch bauliche Voraussetzungen kein offener Schacht möglich, etwa bei einer Modernisierung oder bei historischen Gebäuden, so montieren wir die Aufzugsanlage auf traditionelle Art.

Unsere Aufzüge ohne Triebwerksraum sind die ideale Lösung für die Personen- und Lastenbeförderung in Wohnhäusern, Geschäftsgebäuden, Hotels, Kranken- und Pflegehäusern sowie auch Fabrikgebäuden. Dies gilt speziell für alle Gebäude, bei denen planerische u./o. ökonomische Zwänge den Verzicht auf den Triebwerksraum u./o. die Minimierung der Schachtgrubentiefe erfordern. Durch ihre kompakten Abmessungen eignen sie sich auch hervorragend zum Ein- oder Anbau bei bestehenden Gebäuden.

Diese zusätzlichen Planungshinweise geben Ihnen einen Überblick über wichtige abweichende Planungskriterien dieser Anlagen im Vergleich zu herkömmlichen Anlagen mit Triebwerksraum und konventioneller Schachtgrube. Unabhängig davon sollten Sie mit unseren Fachleuten sprechen. Denn die erfahrenen Berater von Thyssen Aufzüge lösen auch Ihre Detailprobleme schnell, kompetent und unkompliziert.

Je früher Sie uns in den Planungsprozess einbeziehen, desto besser können alle erforderlichen Rahmenbedingungen berücksichtigt werden, so dass der Gesamtaufwand für Ihr Projekt wirtschaftlich optimiert wird.

I. Vorschriften

Die Vorschriften hinsichtlich Konstruktion und Funktion der Aufzugsanlage haben wir berücksichtigt. Die Aufzüge entsprechen der neuen Europäischen Aufzugsrichtlinie 95/16/EG. Notwendige Abweichungen, durch den Entfall des Triebwerksraumes, bzw. die Minimierung der Schachtgrubentiefe, wurden im Rahmen von Baumusterprüfungen kontrolliert und durch entsprechende Zulassungen mit europaweiter Gültigkeit zertifiziert.

II. Die folgenden Anforderungen sind bauseits zu berücksichtigen.

1. Triebwerks- und Steuerungsanordnung

Bei dem triebwerksraumlosen Aufzugskonzept, werden Triebwerk und Steuerung in den Schacht integriert. Für den Schacht und dessen Zugänge ergeben sich deshalb ergänzende Anforderungen:

– Der Schachtkopf muss ausreichend belüftet sein, um die von dem Antrieb und der Steuerung erzeugte Wärme abführen zu können. Die Belüftung ist so auszuführen, dass Motoren, Steuergeräte und elektrische Leitungen möglichst vor Staub, schädlichen Gasen und Feuchtigkeit geschützt sind [6.3.5].

Unsere Empfehlung: Entlüftungskanäle des Schachtes sollten nicht durch Arbeits- oder Wohnräume geführt werden (Geräusentwicklung).

– Der Zugang zu der Schachttür in der obersten Haltestelle darf nicht durch private Räume geführt werden. Darüber hinaus sind die gleichen Anforderungen wie für Zugänge zu Triebwerksräumen gültig.

– Wird der Aufzug ohne geöffneten Schachtkopf montiert, so müssen an der Decke des Schachtes mehrere metallische Anschlagpunkte oder Haken mit Angabe der Tragfähigkeit befestigt und nach unseren Angaben zweckdienlich angeordnet sein, um schwere Teile anheben zu können. Die Angabe der Tragfähigkeit ist hier auch für die Decke erforderlich.

– Besteht im Schachtkopf Frostgefahr oder die Möglichkeit von Kondenswasserbildung, so sind Maßnahmen zum Schutz der Einrichtungen zu treffen. Die Temperatur in diesem Bereich des Schachtes muss zwischen +5 °C und +40 °C gehalten werden. Hinweis: Dies ist insbesondere bei (teil-)verglasten Schächten zu berücksichtigen.

2. Elektrische Installationen und Einrichtungen

Die Energiezufuhr zu jedem Aufzug muss durch einen von außen angebrachten Hauptschalter, der sich seitlich an der obersten Haltestelle im sog. Bedienkasten befindet, allpolig abgeschaltet werden können. Hinweis: Der Hauptschalter gehört in der Regel zum Lieferumfang von ThyssenKrupp Aufzüge.

3. Sonstiges

– Beim Einbringen der Aufzugsanlage von oben in den offenen Schacht, ist vom Aufzugsplaner zu beachten, dass der Schachtdeckel erst nach diesem Arbeitsgang geschlossen werden kann.

– Im Bereich des Schachtkopfes sind Nischen erforderlich, welche als Auflagen für den Maschinenrahmen dienen.

Weitere allgemeine Hinweise und Daten zu Planung und Projektierung entnehmen Sie bitte unseren

Planungshinweisen:

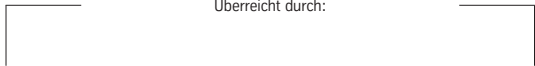
- Personen- und Lastenaufzüge (9700 000 0961)

Projektierungsunterlagen:

- Personenaufzüge mit Triebwerksraum, in Gruppe angeordnet (9700 000 0963)
- Personenaufzüge ohne Triebwerksraum, in Gruppe angeordnet (9700 000 0964)
- Komforttür S8/K8 – Planungshinweise und Projektierungsdaten (9700 000 1528)



Überreicht durch:



ThyssenKrupp Aufzugswerke GmbH

Ein Unternehmen von ThyssenKrupp Elevator
Bernhäuser Straße 45, 73765 Neuhausen a.d.F., Deutschland
Telefon: +49 (0) 7158 12-0, Telefax +49 (0) 7158 12-2585
E-Mail: info@tke-aufzuege-de.thyssenkrupp.com
Internet: www.thyssen-aufzuege.de